

Geltungsbereich

1. Diese Allgemeinen Lieferungs- und Zahlungsbedingungen gelten, wenn die Vertragspartner sie schriftlich oder auf andere Weise vereinbart haben. Geschäftsbedingungen des Partners, die von uns nicht ausdrücklich anerkannt werden, haben keine Gültigkeit.

Allgemeine Bestimmungen

2. Die Vertragspartner werden mündliche Vereinbarungen unverzüglich im einzelnen schriftlich bestätigen.

3. Bestellungen werden erst mit unserer Auftragsbestätigung verbindlich.

4. Die in Prospekten und Katalogen enthaltenen Angaben und Abbildungen sind branchenübliche Näherungswerte, es sei denn, daß sie von uns ausdrücklich als verbindlich bezeichnet wurden.

Langfrist- und Abrufverträge / Preisanpassung

5. Unbefristete Verträge sind mit einer Frist von 6 Monaten kündbar.

6. Tritt bei Langfristverträgen (Verträge mit einer Laufzeit von mehr als 12 Monaten und unbefristete Verträge) eine wesentliche Änderung der Lohn-, Material- oder Energiekosten ein, so ist jeder Vertragspartner berechtigt, eine angemessene Anpassung des Preises unter Berücksichtigung dieser Faktoren zu verlangen.

7. Ist eine verbindliche Bestellmenge nicht vereinbart, so legen wir unserer Kalkulation die vom Partner für einen bestimmten Zeitraum erwartete, unverbindliche Bestellmenge (Zielmenge) zugrunde. Nimmt der Partner weniger als die Zielmenge ab, sind wir berechtigt, den Stückpreis angemessen zu erhöhen. Nimmt er wesentlich mehr als die Zielmenge ab, kann der Stückpreis angemessen gesenkt werden, soweit der Partner den Mehrbedarf mindestens 3 Monate vor der Lieferung angekündigt hat.

8. Bei Lieferverträgen auf Abruf sind uns, wenn nichts anderes vereinbart ist, verbindliche Mengen mindestens 3 Monate vor dem Liefertermin durch Abruf mitzuteilen. Mehrkosten, die durch einen verspäteten Abruf oder nachträgliche Änderungen des Abrufs hinsichtlich Zeit oder Menge durch unseren Partner verursacht sind, gehen zu seinen Lasten; dabei ist unsere Kalkulation maßgebend.

Vertraulichkeit

9. Jeder Vertragspartner wird alle Unterlagen (dazu zählen auch Muster, Modelle und Daten) und Kenntnisse, die er aus der Geschäftsverbindung erhält, nur für die gemeinsam verfolgten Zwecke verwenden und mit der gleichen Sorgfalt wie entsprechende eigene Unterlagen und Kenntnisse gegenüber Dritten geheimhalten, wenn der andere Vertragspartner sie als vertraulich bezeichnet oder an ihrer Geheimhaltung ein offenkundiges Interesse hat. Diese Verpflichtung beginnt ab erstmaligem Erhalt der Unterlagen oder Kenntnisse und endet 36 Monate nach Ende der Geschäftsverbindung.

10. Die Verpflichtung gilt nicht für Unterlagen und Kenntnisse, die allgemein bekannt sind oder die bei Erhalt dem Vertragspartner bereits bekannt waren, ohne daß er zur Geheimhaltung verpflichtet war, oder die danach von einem zur Weitergabe berechtigten Dritten übermittelt werden oder die von dem empfangenden Vertragspartner ohne Verwertung geheimzuhaltender Unterlagen oder Kenntnisse des anderen Vertragspartners entwickelt werden.

Zeichnungen und Beschreibungen

11. Stellt ein Vertragspartner dem anderen Zeichnungen oder technische Unterlagen über die zu liefernde Ware oder ihre Herstellung zur Verfügung, bleiben diese Eigentum des vorliegenden Vertragspartners.

Muster und Fertigungsmittel

12. Die Herstellungskosten für Muster und Fertigungsmittel (Werkzeuge, Formen, Schablonen etc.) werden, sofern nichts anderes vereinbart ist, von der zu liefernden Ware gesondert in Rechnung gestellt. Dies gilt auch für Fertigungsmittel, die infolge von Verschleiß ersetzt werden müssen.

13. Die Kosten für die Instandhaltung und sachgemäße Aufbewahrung sowie das Risiko einer Beschädigung oder Zerstörung der Fertigungsmittel werden von uns getragen.

14. Setzt der Partner während der Anfertigungszeit der Muster oder Fertigungsmittel die Zusammenarbeit aus oder beendet er sie, gehen alle bis dahin entstandenen Herstellungskosten zu seinen Lasten.

15. Die Fertigungsmittel bleiben, auch wenn der Partner sie bezahlt hat, mindestens bis zur Abwicklung des Liefervertrages in unserem Besitz. Danach ist der Partner berechtigt, die Fertigungsmittel herauszuverlangen, wenn über den Zeitpunkt der Herausgabe eine einvernehmliche Regelung erzielt wurde und der Partner seinen vertraglichen Verpflichtungen in vollem Umfang nachgekommen ist.

16. Wir verwahren die Fertigungsmittel unentgeltlich drei Jahre nach der letzten Lieferung an unseren Partner. Danach fordern wir unseren Partner schriftlich auf, sich innerhalb von 6 Wochen zur weiteren Verwendung zu äußern. Unsere Pflicht zur Verwahrung endet, wenn innerhalb dieser 6 Wochen keine Äußerung erfolgt oder keine neue Bestellung aufgegeben wird; dann gehen die Fertigungsmittel in unser Eigentum über.

17. Abnehmerbezogene Fertigungsmittel dürfen von uns nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung unseres Partners für Zulieferungen an Dritte verwendet werden.

Preise

18. Unsere Preise verstehen sich in Deutscher Mark ausschließlich Umsatzsteuer, Verpackung, Fracht, Porto und Versicherung, außer es ist schriftlich anderes vereinbart.

Zahlungsbedingungen

19. Alle Rechnungen sind innerhalb von 30 Tagen ab Rechnungsdatum zur Zahlung fällig. Bei Zahlung innerhalb von 10 Tagen ab Rechnungsdatum werden 2% Prozent Skonto gewährt, sofern der Partner nicht mit der Begleichung von Forderungen in Verzug ist.

20. Haben wir unstreitig teilweise fehlerhafte Ware geliefert, ist unser Partner dennoch verpflichtet, die Zahlung für den fehlerfreien Anteil zu leisten, es sei denn, daß die Teillieferung für ihn kein Interesse hat. Im übrigen kann der

KM5/D/Vertrieb/Allgemein/Projekte/Allgemeine Geschäftsbedingungen

Partner nur mit rechtskräftig festgestellten oder unbestrittenen Gegenansprüchen aufrechnen.

21. Bei Zielüberschreitung sind wir berechtigt, Verzugszinsen in Höhe des Satzes in Rechnung zu stellen, den die Bank uns für Kontokorrentkredite berechnet, mindestens aber in Höhe von 3 Prozent über dem jeweiligen Basiszinssatz der Europäischen Zentralbank.

22. Bei Zahlungsverzug können wir nach schriftlicher Mitteilung an den Partner die Erfüllung unserer Verpflichtungen bis zum Erhalt der Zahlungen einstellen.

23. Wechsel und Schecks werden nur nach Vereinbarung sowie nur erfüllungshalber und unter der Voraussetzung ihrer Diskontierbarkeit angenommen. Diskontspesen werden vom Tage der Fälligkeit des Rechnungsbetrages an berechnet. Eine Gewähr für rechtzeitige Vorlage des Wechsels und Schecks und für Erhebung von Wechselprotest wird ausgeschlossen.

24. Tritt nach Vertragsschluß eine erhebliche Gefährdung unseres Zahlungsanspruches wegen einer wesentlichen Verschlechterung in den Vermögensverhältnissen des Partners ein, so können wir Vorauszahlung oder Sicherheit binnen angemessener Frist verlangen und die Leistung bis zur Erfüllung unseres Verlangens verweigern. Bei Verweigerung des Partners oder fruchtlosem Fristablauf sind wir berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten oder Schadenersatz wegen Nichterfüllung zu verlangen.

Lieferung

25. Sofern nichts anderes vereinbart ist, liefern wir „ab Werk“. Maßgebend für die Einhaltung des Liefertermins oder der Lieferfrist ist die Meldung der Versand- bzw. Abholbereitschaft durch uns.

26. Die Lieferfrist beginnt mit der Absendung unserer Auftragsbestätigung und verlängert sich angemessen, wenn die Voraussetzungen von Ziff. 54 vorliegen.

27. Teillieferungen sind in zumutbarem Umfang zulässig. Sie werden gesondert in Rechnung gestellt.

28. Innerhalb einer Toleranz von 10 Prozent der Gesamtauftragsmenge sind fertigungsbedingte Mehr- oder Minderlieferungen zulässig. Ihrem Umfang entsprechend ändert sich dadurch der Gesamtpreis.

Versand und Gefahrübergang

29. Versandbereit gemeldete Ware ist vom Partner unverzüglich zu übernehmen. Anderenfalls sind wir berechtigt, sie nach eigener Wahl zu versenden oder auf Kosten und Gefahr des Partners zu lagern.

30. Mangels besonderer Vereinbarung wählen wir das Transportmittel und den Transportweg.

31. Mit der Übergabe an die Bahn, den Spediteur oder den Frachtführer bzw. mit Beginn der Lagerung, spätestens jedoch mit Verlassen des Werkes oder Lagers, geht die Gefahr auf den Partner über, und zwar auch, wenn wir die Anlieferung übernommen haben.

Lieferverzug

32. Können wir absehen, daß die Ware nicht innerhalb der Lieferfrist geliefert werden kann, so werden wir den Partner unverzüglich und schriftlich davon in Kenntnis setzen, ihm die Gründe hierfür mitteilen, sowie nach Möglichkeit den voraussichtlichen Lieferzeitpunkt nennen.

33. Verzögert sich die Lieferung durch einen in Ziff. 54 aufgeführten Umstand oder durch ein Handeln oder Unterlassen des Partners, so wird eine den Umständen angemessene Verlängerung der Lieferfrist gewährt.

Eigentumsvorbehalt

34. Wir behalten uns das Eigentum an der gelieferten Ware bis zur Erfüllung aller Forderungen aus der Geschäftsverbindung mit dem Partner vor.

35. Der Partner ist berechtigt, diese Waren im ordentlichen Geschäftsgang zu veräußern, solange er seinen Verpflichtungen aus der Geschäftsverbindung mit uns rechtzeitig nachkommt. Er darf jedoch die Vorbehaltsware weder verpfänden noch zur Sicherheit übereignen. Er ist verpflichtet, unsere Rechte beim kreditierten Weiterverkauf der Vorbehaltsware zu sichern.

36. Bei Zahlungsverzug des Partners sind wir nach angemessener Nachfristsetzung berechtigt, auch ohne Rücktritt auf Kosten des Partners die Herausgabe der Vorbehaltsware zu verlangen.

37. Alle Forderungen und Rechte aus dem Verkauf oder einer gegebenenfalls dem Partner gestatteten Vermietung von Waren, an denen uns Eigentumsrechte zustehen, tritt der Partner schon jetzt zur Sicherung an uns ab. Wir nehmen die Abtretung hiermit an.

38. Eine etwaige Be- oder Verarbeitung der Vorbehaltsware nimmt der Partner stets für uns vor. Wird die Vorbehaltsware mit anderen, nicht uns gehörenden Gegenständen verarbeitet oder untrennbar vermischt, so erwerben wir das Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Rechnungswertes der Vorbehaltsware zu den anderen verarbeiteten oder vermischten Gegenständen zum Zeitpunkt der Verarbeitung oder Vermischung. Werden unsere Waren mit anderen beweglichen Gegenständen zu einer einheitlichen Sache verbunden oder untrennbar vermischt, und ist die andere Sache als Hauptsache anzusehen, so überträgt der Partner uns anteilmäßig Miteigentum, soweit die Hauptsache ihm gehört. Der Partner verwahrt das Eigentum oder Miteigentum für uns. Für die durch Verarbeitung oder Verbindung bzw. Vermischung entstehende Sache gilt im übrigen das gleiche wie für die Vorbehaltsware.

39. Über Zwangsvollstreckungsmaßnahmen Dritter in die Vorbehaltsware, in die uns abgetretenen Forderungen oder in sonstige Sicherheiten hat der Partner uns unverzüglich unter Übergabe der für eine Intervention notwendigen Unterlagen zu unterrichten. Dies gilt auch für Beeinträchtigungen sonstiger Art.

40. Wir werden die uns nach den vorstehenden Bestimmungen zustehenden Sicherheiten auf Verlangen des Partners insoweit freigeben, als der Wert der unter Eigentumsvorbehalt gelieferten Waren die zu sichernden Forderungen um mehr als 20 Prozent übersteigt.

Gewährleistung

41. Wir leisten Gewähr für einwandfreie Herstellung der von uns gelieferten Ware nach Maßgabe der vereinbarten

technischen Liefervorschriften. Falls wir nach Zeichnungen, Spezifikationen, Mustern usw. unseres Partners zu liefern haben, übernimmt dieser das Risiko der Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck. Entscheidend für den vertragsgemäßen Zustand der Ware ist der Zeitpunkt des Gefahrenübergangs gemäß Ziffer 31.

42. Für Mängel, die durch ungeeignete oder unsachgemäße Verwendung, fehlerhafte Montage bzw. Inbetriebsetzung durch den Partner oder Dritte, übliche Abnutzung, fehlerhafte oder nachlässige Behandlung entstehen, wird ebensowenig Gewähr geleistet wie für die Folgen unsachgemäßer und ohne unsere Einwilligung vorgenommener Änderungen oder Instandsetzungsarbeiten des Partners oder Dritter.

43. Die Gewährleistungsfrist richtet sich, soweit nichts anderes vereinbart ist, nach dem Gesetz.

44. Offene Mängel hat der Partner unverzüglich nach Eingang der Ware am Bestimmungsort, verdeckte Mängel unverzüglich - jedoch spätestens innerhalb von 6 Monaten nach Gefahrenübergang - nach Entdeckung des Fehlers schriftlich zu rügen.

45. Wurde eine Abnahme der Ware oder eine Erstmusterprüfung vereinbart, ist die Rüge von Mängeln ausgeschlossen, die der Partner bei sorgfältiger Abnahme oder Erstmusterprüfung, hätte feststellen können.

46. Uns ist Gelegenheit zu geben, den gerügten Mangel festzustellen. Beanstandete Ware ist auf Verlangen unverzüglich an uns zurückzusenden; wir übernehmen die Transportkosten, wenn die Mängelrüge berechtigt ist. Wenn der Partner diesen Verpflichtungen nicht nachkommt oder ohne unsere Zustimmung Änderungen an der bereits beanstandeten Ware vornimmt, verliert er etwaige Gewährleistungsansprüche.

47. Bei berechtigter fristgemäßer Mängelrüge bessern wir nach unserer Wahl die beanstandete Ware nach oder liefern einwandfreien Ersatz. Der Partner gibt uns bei Mengenerlieferung kurzfristig Gelegenheit, die fehlerhafte Ware auszusortieren.

48. Kommen wir diesen Gewährleistungsverpflichtungen nicht oder nicht vertragsgemäß innerhalb einer angemessenen Zeit nach, so kann der Partner uns schriftlich eine letzte Frist setzen, innerhalb der wir unseren Verpflichtungen nachzukommen haben. Nach erfolglosem Ablauf dieser Frist kann der Partner Minderung des Preises verlangen, vom Vertrag zurücktreten oder die notwendige Nachbesserung selbst oder von einem Dritten auf unsere Kosten und Gefahr vornehmen lassen. Wurde die Nachbesserung erfolgreich von dem Partner oder einem Dritten durchgeführt, so sind alle Ansprüche des Partners mit Erstattung der ihm entstandenen erforderlichen Kosten abgegolten.

Sonstige Ansprüche, Haftung

49. Soweit sich nachstehend nichts anderes ergibt, sind sonstige und weitergehende Ansprüche des Partners gegen uns ausgeschlossen. Dies gilt insbesondere für Schadenersatzansprüche aus Verzug, aus Unmöglichkeit der Leistung, aus schuldhafter Verletzung vertraglicher Nebenpflichten, aus Verschulden bei Vertragsschluss und aus unerlaubter Handlung. Wir haften deshalb nicht für Schäden, die nicht an der gelieferten Ware selbst entstanden sind. Vor allem haften wir nicht für entgangenen Gewinn oder sonstige Vermögensschäden des Partners.

50. Vorstehende Haftungsbeschränkungen gelten nicht bei Vorsatz, bei grober Fahrlässigkeit unserer gesetzlichen Vertreter oder leitenden Angestellten sowie bei schuldhafter Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Bei schuldhafter Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haften wir - außer in den Fällen des Vorsatzes oder der groben Fahrlässigkeit unserer gesetzlichen Vertreter oder leitenden Angestellten - nur für den vertragstypischen, vernünftigerweise vorhersehbaren Schaden.

51. Die Haftungsbeschränkung gilt ferner nicht in den Fällen, in denen nach Produkthaftungsgesetz bei Fehlern der gelieferten Ware für Personen- oder Sachschäden an privat genutzten Gegenständen gehaftet wird. Sie gilt auch nicht beim Fehlen von zugesicherten Eigenschaften, wenn und soweit die Zusicherung gerade bezweckt hat, den Partner gegen Schäden, die nicht an der gelieferten Ware selbst entstanden sind, abzusichern.

52. Soweit unsere Haftung ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung unserer Angestellten, Arbeitnehmer, Mitarbeiter, gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen.

53. Die gesetzlichen Regelungen zur Beweislast bleiben hiervon unberührt.

Höhere Gewalt

54. Höhere Gewalt, Arbeitskämpfe, Unruhen, behördliche Maßnahmen, Ausbleiben von Zulieferungen unserer Lieferanten und sonstige unvorhersehbare, unabwendbare und schwerwiegende Ereignisse befreien die Vertragspartner für die Dauer der Störung und im Umfang ihrer Wirkung von den Leistungspflichten. Dies gilt auch, wenn diese Ereignisse zu einem Zeitpunkt eintreten, in dem sich der betroffene Vertragspartner in Verzug befindet. Die Vertragspartner sind verpflichtet, im Rahmen des Zumutbaren unverzüglich die erforderlichen Informationen zu geben und ihre Verpflichtungen den veränderten Verhältnissen nach Treu und Glauben anzupassen.

Erfüllungsort, Gerichtsstand und anwendbares Recht

55. Sofern sich aus der Auftragsbestätigung nichts anderes ergibt, ist unser Geschäftssitz Erfüllungsort.

56. Für alte Rechtsstreitigkeiten, auch im Rahmen eines Wechsel und Scheckprozesses, ist unser Geschäftssitz Gerichtsstand, wenn der Partner Vollkaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist. Wir sind auch berechtigt, am Sitz des Partners zu klagen.

57. Auf die Vertragsbeziehung ist ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland anzuwenden. Die Anwendung des Übereinkommens der Vereinten Nationen vom 11. April 1980 über Verträge über den Warenkauf (CISG - „Wiener Kaufrecht“) ist ausgeschlossen.

KM5/D/Vertrieb/Allgemein/Projekte/Allgemeine Geschäftsbedingungen

- Scope of validity**
1. These general terms and conditions of supply and payment are applicable where they have been agreed by the contracting partners in writing or by other means, the business terms and conditions of the partner, unless expressly recognised by us have no validity.
- General provisions**
2. Full details of any verbal agreements will be immediately confirmed in writing by the contracting partners.
 3. Orders will not be binding until they are confirmed by us.
 4. Information and illustrations contained in brochures and catalogues are in accordance with usual trade practice regarded as approximations unless they have been expressly described by us as binding.
- Longterm and call contracts, price adjustment**
5. Unlimited contracts may be terminated by 12 months' notice.
 6. If any significant change occurs in the case of long-term contracts (contracts with a term of more than 6 months and unlimited contracts), in respect of wage, material or energy costs 1 each of the contracting partners is entitled to demand an appropriate adjustment of the price, taking these factors into consideration.
 7. Where a binding order quantity is not agreed, our calculation will be based on the non-binding order quantity expected by the partner for a specific period of time (target quantity). Where the partner purchases less than the target quantity, we are entitled to increase the unit price by an appropriate amount, where the partner purchases more than the target quantity, we will reduce the unit price accordingly, provided that the partner has given notice of the surplus requirement not less than 6 months before delivery.
 8. In the case of call supply contracts, unless otherwise agreed, binding quantities are to be notified to US by call not less than 2 months before the delivery date. Any additional costs caused by our partner through late calling or subsequent amendments to the call in respect of time or quantity are to be borne by the partner; in this respect our calculation will prevail.
- Confidentiality**
9. Each of the contracting partners will use all documents (which will also include samples, models and data) and information received by them under the business relationship only for the contractual purpose 1 and maintain secrecy in respect of third parties with the same due care as applied to their own documents and information, where the other partner describes them as confidential or has an obvious interest in maintaining secrecy in respect of such documents or information. This obligation commences on receipt of the first documents or information and ends 36 months after the end of the business relationship.
 10. The obligation does not apply to documents and information which are generally known or which were already known to the contracting partner on receipt and where the contracting partner was not under obligation of secrecy or where they are subsequently conveyed by a third party who is authorised to Pass on such documents or information, or where the documents or information are developed by the receiving contract partner without exploitation of documents or information of the other contracting partner.
- Drawings and specifications**
11. Where one of the contract partners makes available to the other drawings or technical documents relating to the goods to be supplied, or to the manufacturer of such goods, to the other partner, these remain the property of the contract partner submitting them.
- Samples and production materials**
12. Manufacturing costs for samples and production materials (tools, moulds, templates, etc.) will, unless otherwise agreed, be invoiced separately from the goods to be supplied. This also applies to production materials which have to be replaced as a result of wear and tear.
 13. The costs for maintenance and proper storage, together with the risk of damage to, or destruction of the production materials, will be borne by Us.
 14. Where, during the period of manufacture of samples or production materials 1 the partner abandons or terminates the corporation, all manufacturing costs incurred up to that time will be borne by that partner.
 15. Even where the partner has paid for them, the Production materials remain our property at least until completion of the supply contract. The partner is then entitled to reclaim the Production materials, where a mutual agreement has been reached in respect of the time of delivery and the partner has fully complied with his contractual obligations.
 16. We will keep the production materials free of charge for three years after the final delivery to our partner. We will then request our partner in writing to make known his views on their further use within 6 weeks. Our duty of storage will end if, within these 6 weeks, no such statement has been made, or if no new order has been given; the production materials will then become our property.
 17. Purchaser-related Production materials may only be used by US for supply to third parties with the prior written agreement of our partner.
- Prices**
18. Our prices are in Deutsche Marks, exclusive of turnover tax, packing, freight carriage and insurance.
- Payment terms**
19. All invoices are due for payment within 30 days of the invoice date. In the event of payment within 10 days from the invoice date, 2 per cent discount will be allowed, provided that the partner is not in arrears with the settlement of claims.
 20. Where we have indisputably supplied goods which are partly defective 1 our partner is nevertheless obliged to pay for the non-defective part, unless partial delivery is of no use to him. In other respects the partner may only set off payment against counter-claims which have been determined by final judgement or are not disputed.
 21. In the event of the target date being exceeded, we are entitled to charge interest for the delay at the rate which we are charged by the bank for current account bans, but in any case not less than 3 per cent above the currently valid discount rate of the Deutsche Bundesbank.
 22. In the event of any delay in payment we may, after giving notice in writing to the partner, suspend our obligations until payments have been received.
 23. Bills of exchange and cheques will only be accepted where this has been agreed, and only on account of performance and on condition that they may be discounted. Discount charges will be calculated from the due date for payment of the invoice amount. A guarantee for presentation of bills of exchange and cheques at the due and proper time and for the lodging of a protest is excluded.
 24. If, after conclusion of the contract, there is any significant risk to our claims for payment because of a substantial deterioration in the financial circumstances of the partner, we may demand payment in advance or security within a reasonable time and refuse performance until our demand is met. In the event of refusal on the part of the partner or if the period expires without our demands being met, we will be entitled to withdraw from the contract or to seek compensation for non-compliance.
- Delivery**
25. Unless otherwise agreed, we will deliver „ex-works“. Compliance with the delivery date or delivery period will be based on our notification of readiness for dispatch or collection.
 26. The delivery period commences on dispatch of our order confirmation and will be extended as appropriate where the provisions of Article 51 below apply.
 27. Partial deliveries are permitted within reason. They will be invoiced separately.
 28. Production-related long or short deliveries are permitted within a tolerance of ... percent of the total order quantity. The total price will be adjusted accordingly.
- Dispatch and transfer of risk**
29. Goods which are named as being ready for dispatch are to be taken over immediately by the partner. We are otherwise entitled, at our option 1 to dispatch them or to store them at the cost and risk or the partner.
 30. In the absence of any special agreement, we will select the transport method and routing.
 31. The risk is transferred to the partner on handover to the railway 1 forwarding agent or freight carrier, or on commencement of storage, but in any case not later than departure from the factory or warehouse; this also applies if we have undertaken delivery.
- Delay in delivery**
32. If we are able to anticipate that it will not be possible for the goods to be delivered within the delivery period, we will immediately inform the partner in writing of the reasons for this 1 and also it possible indicate the probable delivery date.
 33. In the event of delay being delayed by one of the circumstances as set forth in Article 51 below, or as a result of any action or mission on the part of the partner, and extension of the delivery period will be granted appropriate to the circumstances.
- Reservation of title**
34. We reserve the right of ownership in respect of the goods supplied until such time as all claims under the business relationship with the partner have been met.
 35. The partner is entitled to dispose of these goods in the regular course of business, provided that all of his obligations under the business relationship with Us are fulfilled at the due and proper time. However, he may neither pledge the reserved goods, nor transfer ownership as security.
 36. Where payment is delayed by the partner, we are entitled, after reasonable setting of a period of grace, to demand return of the reserved goods at the partner's expense.
 37. The partner must inform Us immediately of enforcement measures being taken by third parties in respect of the reserved goods by handing over to Us the documents required for any intervention. This also applies to infringements of any other kind.
- Warranty**
38. We will guarantee the goods supplied by us for manufacture free of any defect in accordance with the agreed technical specifications for supply. In the event of our having to supply in accordance with drawings, specifications, samples and the like provided by our partner, the latter will take over the risk of fitness for the intended use. The condition of the goods in accordance with the contract is determined as at the time of transfer of risk in accordance with Article 31 above.
 39. Any guarantee in respect of any defect deriving from unsuitable or improper use, defective assembly or operation by the partner or third parties 1 normal wear and tear, defective or negligent handling 1 will also be excluded as the consequences of unsuitable modifications or repairs undertaken by the partner or third parties without our approval.
 40. The warranty period 5 determined, unless agreed otherwise, by the applicable law.
 41. The partner must notify any obvious defects in writing immediately after receipt of the goods at the specified place, and any concealed defects immediately - but in any case within a period of 6 months of the transfer of risk - on discovery of the defect.
 42. Where it is agreed that the goods are to be accepted after completion or that initial samples are to be tested, notification of defects which could have been discovered by the partner under careful acceptance or testing of initial samples is excluded.
 43. We must be given the opportunity of assessing the notified defect. The goods complained of must be returned to US immediately, we will take over the transport costs where the notice of defect 15 justified. If the event of the partner failing to observe these obligations, or carrying out Modification of the goods which are complained of without our consent, he will lose any warranty rights.
 44. In the event of notice of defect which is justified and made at the due and proper time, we will, at our choice 1 make improvements to the goods complained of or supply a replacement free of defect. In the case of multiple deliveries the partner will give US a short-term opportunity to remove the defective goods.
 45. In the event of our failing to meet these warranty obligations, or failing to do so within a reasonable time in accordance with the terms of the contract, the partner may set in writing a final deadline within which we must fulfil our obligations. In the event of this period expiring without result, the partner may demand reduction of the price, withdraw from the contract or himself carry out, or have the necessary subsequent improvement carried out by a third party at our cost and risk, where the subsequent improvement has been carried out successfully by the partner or by a third party, all claims of the partner are settled after any essential costs incurred by him have been reimbursed.
- Other claims, liability**
46. Unless otherwise specified below, any additional or more extensive claims by the partner against Us are excluded. This applies in particular to claims for compensation arising from delay, impossibility of performance, from negligent violation of accessory contractual obligations, from culpa in contrahendo and from tort. We are therefore not liable for any damage not deriving from the delivered goods themselves. We are in particular not liable for any loss of profit or other financial losses by the partner.
 47. The limitations of liability indicated above do not apply in the case of specific intent, gross negligence on the part of our legal representatives or senior employees, and in the event of culpable violation of significant contractual obligations. In the event of culpable violation of significant contractual obligations we are liable - other than in cases of specific intent or gross negligence on the part of our legal representatives or senior employees - only for standard contractual loss, or loss which might reasonably have been expected.
 48. The limitation of liability 15 also not applicable in those cases where there is liability in accordance with product liability laws in the case of defects in goods supplied for private use. It is also not applicable in the absence of guaranteed characteristics 1 1 and insofar as the object of the guarantee was to cover the partner against any losses not deriving from the goods supplied themselves.
 49. Insofar as our Liability is excluded or limited, this is also applicable to the personal Liability of our employees, workers, personnel, legal representatives and vicarious agents.
 50. The legal provisions relating to burden of proof are not affected by this.
- Force majeure**
51. Acts of God, industrial disputes, disturbances, official measures, non-arrival of deliveries from our suppliers and other unpredictable, unavoidable and serious events will release the contracting partners from their duty to perform for the duration of the disturbance and to the extent of their effect. This is also applicable where these events occur at a time when the contracting partner concerned is in default. The contracting partners are obliged, so far as 15 reasonable, to provide the necessary information immediately and in good faith to adjust their obligations to the changed conditions.
- Place of performance, place of jurisdiction and applicable law**
52. Unless otherwise indicated in the order confirmation, the place of performance is our principal place of business.
 53. The place of jurisdiction for all legal disputes, including any action relating to payment bills of exchange or cheques, 15 our principal place of business, where the partner 15 a registered merchant, a legal entity under public law, or a special fund under public law. We are also entitled to bring an action at the place of business of the partner.
 54. The contractual relationship is exclusively subject to the laws of the Federal Republic of Germany. Application of the United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods of 11 April 1980 (CISG - "Vienna Sales Convention") excluded.

Scope of validity

1. These general terms and conditions of supply and payment are applicable where they have been agreed by the contracting partners in writing or by other means. The business terms and conditions of the partner, unless expressly recognized by us have no validity.

General provisions

2. Full details of any verbal agreements will be immediately confirmed in writing by the contracting partners.
3. Orders will not be binding until they are confirmed by us.
4. Information and illustrations contained in brochures and catalogues are in accordance with usual trade practice regarded as approximations unless they have been expressly described by us as binding.

Longterm and call contracts, price adjustment

5. Unlimited contracts may be terminated by 12 months' notice.
6. If any significant change occurs in the case of long-term contracts (contracts with a term of more than 6 months and unlimited contracts), in respect of wage, material or energy costs each of the contracting partners is entitled to demand an appropriate adjustment of the price, taking these factors into consideration.
7. where a binding order quantity is not agreed, our calculation will be based on the non-binding order quantity expected by the partner for a specific period of time (target quantity). Where the partner purchases less than the target quantity, we are entitled to increase the unit price by an appropriate amount. Where the partner purchases more than the target quantity, we will reduce the unit price accordingly; provided that the partner has given notice of the surplus requirement not less than a months before delivery.
8. In the case of call supply contracts, unless otherwise agreed, binding quantities are to be notified to us by call not less than 2 months before the delivery date. Any additional costs caused by our partner through late calling or subsequent amendments to the call in respect of time or quantity are to be borne by the partner; in this respect our calculation will prevail.

Confidentiality

9. Each of the contracting partners will use all documents (which will also include samples, models and data) and information received by them under the business relationship only for the contractual purpose and maintain secrecy in respect of third parties with the same due care as applied to their own documents and information, where the other partner describes them as confidential or has an obvious interest in maintaining secrecy in respect of such documents or information. This obligation commences on receipt of the first documents or information and ends 36 months after the end of the business relationship.
10. The obligation does not apply to documents and information which are generally known or which were already known to the contracting partner on receipt and where the contracting partner was not under obligation of secrecy or where they are subsequently conveyed by a third party who is authorized to pass on such documents or information, or where the documents or information are developed by the receiving contract partner without exploitation of documents or information of the other contracting partner.

Drawings and specifications

11. Where one of the contract partners makes available to the other drawings or technical documents relating to the goods to be supplied, or to the manufacturer of such goods, to the other partner, these remain the property of the contract partner submitting them.

Samples and production materials

12. Manufacturing costs for samples and production materials (tools, moulds, templates, etc.) will, unless otherwise agreed, be invoiced separately from the goods to be supplied. This also applies to production materials which have to be replaced as a result of wear and tear.
13. The costs for maintenance and proper storage, together with the risk of damage to, or destruction of the production materials, will be borne by us.
14. Where, during the period of manufacture of samples or production materials the partner abandons or terminates the corporation, all manufacturing costs incurred up to that time will be borne by that partner.
15. Even where the partner has paid for them, the production materials remain our property at least until completion of the supply contract. The partner is then entitled to reclaim the production materials, where a mutual agreement has been reached in respect of the time of delivery and the partner has fully complied with his contractual obligations.
16. We will keep the production materials free of charge for three years after the final delivery to our partner. We will then request our partner in writing to make known his views on their further use within 6 weeks. Our duty of storage will end if, within these 6 weeks, no such statement has been made, or if no new order has been given; the production materials will then become our property.
17. Purchaser-related production materials may only be used by US for supply to third parties

with the prior written agreement of our partner.

Prices

18. Our prices are in Deutsche Marks, exclusive of turnover tax, packing, freight carriage and insurance.

Payment terms

19. All invoices are due for payment within 30 days of the invoice date. In the event of payment within 10 days from the invoice date, 2 percent discount will be allowed, provided that the partner is not in arrears with the settlement of claims.
20. Where we have indisputably supplied goods which are partly defective our partner is nevertheless obliged to pay for the non-defective part, unless partial delivery is of no use to him. In other respects the partner may only set off payment against counter-claims which have been determined by final judgement or are not disputed.
21. In the event of the target date being exceeded, we are entitled to charge interest for the delay at the rate which we are charged by the bank for current account banks, but in any case not less than 3 percent above the currently valid basis rate of the European Central Bank.
22. In the event of any delay in payment we may, after giving notice in writing to the partner, suspend our obligations until payments have been received.
23. Bills of exchange and cheques will only be accepted where this has been agreed, and only on account of performance and on condition that they may be discounted. Discount charges will be calculated from the due date for payment of the invoice amount. A guarantee for presentation of bills of exchange and cheques at the due and proper time and for the lodging of a protest is excluded.
24. If, after conclusion of the contract, there is any significant risk to our claims for payment because of a substantial deterioration in the financial circumstances of the partner, we may demand payment in advance or security within a reasonable time and refuse performance until our demand is met. In the event of refusal on the part of the partner or if the period expires without our demands being met, we will be entitled to withdraw from the contract or to seek compensation for non-compliance.

Delivery

25. Unless otherwise agreed, we will deliver "ex-works". Compliance with the delivery date or delivery period will be based on our notification of readiness for dispatch or collection.
26. The delivery period commences on dispatch of our order confirmation and will be extended as appropriate where the provisions of Article 51 below apply.
27. Partial deliveries are permitted within reason. They will be invoiced separately.
28. Production-related long or short deliveries are permitted within a tolerance of .. percent of the total order quantity. The total price will be adjusted accordingly.

Dispatch and transfer of risk

29. Goods which are named as being ready for dispatch are to be taken over immediately by the partner. We are otherwise entitled, at our option to dispatch them or to store them at the cost and risk of the partner.
30. In the absence of any special agreement, we will select the transport method and routing.
31. The risk is transferred to the partner on handover to the railway forwarding agent or freight carrier, or on commencement of storage, but in any case not later than departure from the factory or warehouse; this also applies if we have undertaken delivery.

Delay in delivery

32. If we are able to anticipate that it will not be possible for the goods to be delivered within the delivery period, we will immediately inform the partner in writing of the reasons for this and also if possible indicate the probable delivery date.
33. In the event of delivery being delayed by one of the circumstances as set forth in Article 51 below, or as a result of any action or omission on the part of the partner, and extension of the delivery period will be granted appropriate to the circumstances.

Reservation of title

34. We reserve the right of ownership in respect of the goods supplied until such time as all claims under the business relationship with the partner have been met.
35. The partner is entitled to dispose of these goods in the regular course of business, provided that all of his obligations under the business relationship with us are fulfilled at the due and proper time. However, he may neither pledge the reserved goods, nor transfer ownership as security.
36. Where payment is delayed by the partner, we are entitled, after reasonable setting of a period of grace, to demand return of the reserved goods at the partner's expense.
37. The partner must inform us immediately of enforcement measures being taken by third parties in respect of the

reserved goods by handing over to us the documents required for any intervention. This also applies to infringements of any other kind.

Warranty

38. We will guarantee the goods supplied by us for manufacturer free of any defect in accordance with the agreed technical specifications for supply. In the event of our having to supply in accordance with drawings, specifications, samples and the like provided by our partner, the latter will take over the risk of fitness for the intended use. The condition of the goods in accordance with the contract is determined as at the time of transfer of risk in accordance with Article 31 above.
39. Any guarantee in respect of any defect deriving from unsuitable or improper use, defective assembly or operation by the partner or third parties, normal wear and tear, defective or negligent handling will also be excluded as the consequences of unsuitable modifications or repairs undertaken by the partner or third parties without our approval.
40. The warranty period determined, unless agreed otherwise, by the applicable law.
41. The partner must notify any obvious defects in writing immediately after receipt of the goods at the specified place, and any concealed defects immediately - but in any case within a period of 6 months of the transfer of risk - on discovery of the defect.
42. Where it is agreed that the goods are to be accepted after completion or that initial samples are to be tested, notification of defects which could have been discovered by the partner under careful acceptance or testing of initial samples is excluded.
43. We must be given the opportunity of assessing the notified defect. The goods complained of must be returned to us immediately; we will take over the transport costs where the notice of defect is justified. If the event of the partner failing to observe these obligations, or carrying out modifications of the goods which are complained of without our consent, he will lose any warranty rights.
44. In the event of notice of defect which is justified and made at the due and proper time, we will, at our choice, make improvements to the goods complained of or supply a replacement free of defect. In the case of multiple deliveries the partner will give us a short-term opportunity to remove the defective goods.
45. In the event of our failing to meet these warranty obligations, or failing to do so within a reasonable time in accordance with the terms of the contract, the partner may set in writing a final deadline within which we must fulfil our obligations. In the event of this period expiring without result, the partner may demand reduction of the price, withdraw from the contract or himself carry out, or have the necessary subsequent improvement carried out by a third party at our cost and risk. Where the subsequent improvement has been carried out successfully by the partner or by a third party, all claims of the partner are settled after any essential costs incurred by him have been reimbursed.

Other claims, liability

46. Unless otherwise specified below, any additional or more extensive claims by the partner against us are excluded. This applies in particular to claims for compensation arising from delay, impossibility of performance, from negligent violation of accessory contractual obligations, from culpa in contrahendo and from tort. We are therefore not liable for any damage not deriving from the delivered goods themselves. We are in particular not liable for any loss of profit or other financial losses by the partner.
47. The limitation of liability indicated above does not apply in the case of specific intent, gross negligence on the part of our legal representatives or senior employees, and in the event of culpable violation of significant contractual obligations. In the event of culpable violation of significant contractual obligations we are liable - other than in cases of specific intent or gross negligence on the part of our legal representatives or senior employees - only for standard contractual loss, or loss which might reasonably have been expected.
48. The limitation of liability is also not applicable in those cases where there is liability in accordance with product liability laws in the case of defects in goods supplied for private use. It is also not applicable in the absence of guaranteed characteristics if and insofar as the object of the guarantee was to cover the partner against any losses not deriving from the goods supplied themselves.
49. Insofar as our liability is excluded or limited, this is also applicable to the personal liability of our employees, workers, personnel, legal representatives and vicarious agents.
50. The legal provisions relating to burden of proof are not affected by this.
- Insurer: „Nordstern Allgemeine Versicherungs AG“, Rolandstraße 44, 40476 Düsseldorf, Germany.
Policy no.: 41 23 32 60 475**

Force majeure

51. Acts of God, industrial disputes, disturbances, official measures, non-arrival of deliveries from our suppliers and other unpredictable, unavoidable and serious events will release the contracting partners from their duty to perform for the duration of the disturbance and to the extent of their effect. This is also applicable where these events occur at a time when the contracting partner concerned is in default. The contracting partners are obliged, so far as is reasonable, to provide the necessary information immediately and in good faith to adjust their obligations to the changed conditions.

Place of performance, place of jurisdiction and applicable law

52. Unless otherwise indicated in the order confirmation, the place of performance is our principal place of business.
53. The place of jurisdiction for all legal disputes, including any action relating to payment bills of exchange or cheques, is our principal place of business, where the partner is a registered merchant, a legal entity under public law, or a special fund under public law. We are also entitled to bring an action at the place of business of the partner.
54. The contractual relationship is exclusively subject to the laws of the Federal Republic of Germany. Application of the United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods of 11 April 1980 (CISG - "Vienna Sales Convention") is excluded.